



BEDIENUNGSANLEITUNG

Raupendumper Nero RD-500



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN.....	2
EINLEITUNG	3
Spezifikationen	3
SICHERHEITS SYMBOLE ODER ETIKETTEN	4
SICHERHEIT.....	5
Allgemeine Sicherheitsregeln	5
Arbeitsbereich	5
Persönliche Sicherheit	5
Tragen Sie angemessene Kleidung	5
Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung	5
Kraftstoffsicherheit	6
Nutzung und Pflege des Geräts	7
Service	7
BESONDERE SICHERHEITSREGELN	8
KENNEN SIE IHREN RAUPENDUMPER.....	10
Funktionen und Steuerung	10
Bedienung des Raupendumpers.....	11
Hydrauliköl nachfüllen	11
Motor starten	11
Bedienung.....	12
Leerlaufgeschwindigkeit	13
Motor abstellen	13
WARTUNG	13
Vorbeugende Wartung	13
Einstellen der Kupplung.....	13
Einstellen der Lenkung	14
Schmierung.....	14
Ketten festziehen.....	14
Ketten wechseln	15
Wartung des Motors.....	16
LAGERUNG	16
PROBLEMLÖSUNG.....	17
TEILESCHEMAPLAN	18
Getriebe.....	19
Hydraulisches System	20
Diagramm des Hydrauliksystems.....	21

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben

EINLEITUNG

Ihr neuer Raupendumper wird Ihre Erwartungen mehr als erfüllen. Er wurde unter strengen Qualitätsstandards hergestellt, um höchste Leistungskriterien zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass er einfach und sicher zu bedienen ist, und bei richtiger Pflege wird er Ihnen viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.



WARNUNG!

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und beachten Sie insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen.

Das Herzstück des Geräts ist das Viergang-Getriebe, drei Vorwärts- und ein Rückwärtsgang. Er ist überdimensioniert, um die enormen Drehmomente, die der Motor erzeugt, sicher zu bewältigen. Dank seines effizienten Untersetzungsgetriebes ist er in der Lage, sich in jeder Situation zu bewegen und jede Last zu tragen.

Der Motorhersteller ist für alle motorbezogenen Fragen in Bezug auf Leistung, Nennleistung, Spezifikationen, Garantie und Service verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers, die separat mit Ihrem Gerät geliefert wird.

Spezifikationen

Modell	RD-500
Motor	270cc, 9.0PS
Übertragung	3R+1R 196cc, 6,5 PS
Tragfähigkeit	500kg
Länge der Lieferbox	1000mm
Breite der Lieferbox	700mm
Tiefe der Lieferbox	450mm
Spurweite	180mm
Schallleistungshebel (LWA)	103dB(A)
Gewicht	275kg

UMWELT



Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche und sichere Weise entsorgt werden.

SICHERHEITS SYMBOLE ODER ETIKETTEN

Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsschilder lesbar sind, reinigen Sie die unleserlichen oder nicht sichtbaren Schilder und ersetzen Sie sie. Reinigen Sie die Schilder mit einem Tuch und Wasser und Seife. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Benzin. Beschädigte oder unleserliche Schilder müssen ersetzt werden. Wenn sich das Schild auf einem zu ersetzenden Teil des Geräts befindet, bringen Sie ein neues Schild auf dem ersetzen Teil an.



Tragen Sie einen Augenschutz.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung für den Gebrauch sorgfältig durch.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren



Halten Sie sich von heißen Teilen des Geräts fern.



Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine offenen Flammen.



Gegenstände werden ausgeworfen.



Halten Sie Ihre Hände oder Füße von den Ketten und rotierenden Teilen fern.



Halten Sie Unbeteiligte fern.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsregeln

Verstehen Sie Ihr Gerät

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die am Gerät angebrachten Etiketten. Informieren Sie sich über seine Anwendung und seine Grenzen sowie über die spezifischen Gefahren, die ihm eigen sind.

Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und ihrer korrekten Bedienung vertraut. Sie wissen, wie Sie das Gerät anhalten und die Bedienelemente schnell ausschalten können.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen im **Handbuch des Motorherstellers** gelesen und verstanden haben, das Ihrem Gerät separat beiliegt. Versuchen Sie nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen, bevor Sie nicht vollständig verstanden haben, wie Sie den Motor ordnungsgemäß bedienen und warten und wie Sie versehentliche Verletzungen und/oder Sachschäden vermeiden können.

Arbeitsbereich

Starten oder betreiben Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Betreiben Sie dieses Gerät nur in einem gut belüfteten Außenbereich.

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne gute Sicht oder Licht.

Persönliche Sicherheit

Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät ordnungsgemäß zu bedienen, beeinträchtigen könnten.

Tragen Sie angemessene Kleidung

- ▶ Tragen Sie dicke lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen und Schmuck jeglicher Art.
- ▶ Tragen Sie sicheres langes Stiefel.
- ▶ Haar nicht über Schulterhöhe.
- ▶ Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern.
- ▶ Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung

Tragen Sie immer einen Augenschutz. Sicherheitsausrüstungen wie Staubmasken, Schutzhelme oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.

Überprüfen Sie Ihr Gerät, bevor Sie es starten. Halten Sie die Schutzvorrichtungen an Ihrem Platz und in Betrieb. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.

Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn es reparaturbedürftig ist oder sich in einem schlechten mechanischen Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile, bevor Sie es verwenden. Prüfen Sie auf Kraftstofflecks. Halten Sie das Gerät in einem sicheren Betriebszustand.

Entfernen oder manipulieren Sie niemals die Sicherheitsvorrichtung. Überprüfen Sie regelmäßig ihre Funktionstüchtigkeit.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich der Motorschalter nicht ein- oder ausschalten lässt. Jedes benzinbetriebene Gerät, das nicht mit dem Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ersetzt werden.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, vor dem Starten des Geräts zu überprüfen, ob Schlüssel und Einstellschlüssel aus dem Bereich des Geräts entfernt sind. Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Geräts hängen bleibt, kann zu Verletzungen führen.

Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie das Gerät bedienen.

Übertreiben Sie es nicht. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen oder ähnliches leichtes Schuhwerk tragen. Tragen Sie schützendes Schuhwerk, das Ihre Füße schützt und Ihren Halt auf rutschigem Untergrund verbessert. Behalten Sie stets einen sicheren Stand und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen.

Vermeiden Sie versehentliches Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät transportieren oder Wartungs- und Servicearbeiten daran durchführen. Der Transport oder die Durchführung von Wartungs- oder Servicearbeiten an einem Gerät mit laufendem Motor lädt zu Unfällen ein.

Kraftstoffsicherheit

Kraftstoff ist leicht entzündlich, und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie bei der Verwendung Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko von schweren Verletzungen zu verringern.

Wenn Sie den Kraftstofftank auffüllen oder entleeren, verwenden Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter und halten Sie sich in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich auf. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Geräts zu, während Sie Kraftstoff nachfüllen oder das Gerät bedienen. Befüllen Sie den Kraftstofftank niemals in geschlossenen Räumen.

Halten Sie geerdete, leitfähige Gegenstände, wie z.B. Werkzeuge, von freiliegenden, spannungsführenden elektrischen Teilen und Verbindungen fern, um Funkenbildung oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese Ereignisse könnten Rauch oder Dämpfe entzünden.

Stellen Sie den Motor immer ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank füllen. Nehmen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks ab und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Betreiben Sie das Gerät nicht bei bekannten Lecks im Kraftstoffsystem.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank abzulassen.

Füllen Sie den Kraftstofftank niemals zu voll. Füllen Sie den Tank nicht

tiefer als 12,5 mm unter dem Boden des Einfüllstutzens, um Raum für die Ausdehnung zu schaffen, da sich der Kraftstoff durch die Motorwärme ausdehnen kann.

Bringen Sie alle Kraftstofftank- und Behälterdeckel wieder an und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne fest sitzenden Tankdeckel.

Vermeiden Sie es, eine Zündquelle für verschütteten Kraftstoff zu schaffen. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern entfernen Sie das Gerät von der Stelle, an der der Kraftstoff verschüttet wurde, und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Lagern Sie Kraftstoff in Behältern, die speziell für diesen Zweck konzipiert und zugelassen sind.

Lagern Sie den Kraftstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, sicher entfernt von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.

Lagern Sie niemals Kraftstoff oder Geräte mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem die Dämpfe Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen erreichen können, wie z.B. Wassererhitzer, Öfen, Wäschetrockner und dergleichen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem Gehäuse aufbewahren.

Nutzung und Pflege des Geräts

Stellen Sie das Gerät so auf, dass es sich bei der Wartung, Reinigung, Einstellung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen sowie bei der Lagerung nicht bewegen kann.

Setzen Sie das Gerät nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Gerät für Ihre Anwendung. Das richtige Gerät erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.

Verändern Sie nicht die Einstellungen des Motorreglers und überdrehen Sie den Motor nicht. Der Regler steuert die maximale sichere Betriebsdrehzahl des Motors.

Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht arbeiten.

Halten Sie Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Auspuffgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer, da diese Teile durch den Betrieb extrem heiß werden. Sie bleiben noch eine kurze Zeit nach dem Ausschalten des Geräts heiß. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen.

Sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen von sich geben, stellen Sie den Motor sofort ab, ziehen Sie das Zündkabel ab und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Hinweis auf Probleme.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Zubehör, die vom Hersteller zugelassen sind. Die Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Pflegen Sie das Gerät. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten. Wenn das Gerät beschädigt ist, lassen Sie es vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Ausrüstung verursacht.

Halten Sie den Motor und den Schalldämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Fett oder Kohlenstoffablagerungen, um die Gefahr eines Brandes zu verringern.

Gießen oder spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit ab. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Verunreinigungen. Reinigen Sie es nach jedem Gebrauch.

Beachten Sie die Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Gas, Öl usw., um die Umwelt zu schützen.

Bewahren Sie ungenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie sie nicht von Personen bedienen, die mit dem Gerät oder dieser Anleitung nicht vertraut sind. Das Gerät ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Service

Stellen Sie vor der Reinigung, Reparatur, Inspektion oder Einstellung den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um ein versehentliches Starten zu verhindern.

Lassen Sie Ihr Gerät von qualifiziertem Fachpersonal reparieren und verwenden Sie nur identische Ersatzteile. Dies gewährleistet, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

BESONDERE SICHERHEITSREGELN

- ▶ Inspizieren Sie den zu bearbeitenden Bereich gründlich, halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Verunreinigungen, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf einem flachen, ebenen Untergrund.
- ▶ Bringen Sie niemals Teile Ihres Körpers in Gefahr, wenn Sie sich bei der Montage, Installation, Bedienung, Wartung, Reparatur oder einem Umzug bewegen.
- ▶ Halten Sie alle Unbeteiligten, Kinder und Haustiere mindestens 23 m entfernt. Wenn Sie angesprochen werden, halten Sie das Gerät sofort an.
- ▶ Montieren Sie ihn nicht auf der Kippmulde und befördern Sie niemals Passagiere.
- ▶ Stellen Sie das Gerät niemals an einem Ort mit instabilem Boden ab, der nachgeben könnte, insbesondere wenn es voll ist.
- ▶ Kuppeln Sie den Kupplungshebel aus, bevor Sie den Motor starten. Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und mit den Füßen weit entfernt von den beweglichen Teilen.
- ▶ Verlassen Sie niemals die Betriebsposition, wenn der Motor läuft.
- ▶ Halten Sie das Gerät bei der Bedienung immer mit beiden Händen fest. Halten Sie den Lenker fest im Griff. Seien Sie sich bewusst, dass das Gerät unerwartet aufspringen oder nach vorne springen kann, wenn das Gerät auf vergrabene Hindernisse wie große Steine trifft.
- ▶ Gehen Sie mit dem Gerät, laufen Sie niemals.
- ▶ Überlasten Sie nicht die Kapazität des Geräts.
- ▶ Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit und passen Sie diese an das Gefälle des Geländes, die Beschaffenheit der Straße und das Gewicht der Ladung an.
- ▶ Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder das Gerät zu sich heranziehen.
- ▶ Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf Schotterstraßen, Wegen oder Straßen arbeiten oder diese überqueren. Halten Sie Ausschau nach versteckten Gefahren oder Verkehr.
- ▶ Fahren Sie auf weichem Boden im ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Fahren Sie nicht zu schnell, biegen Sie nicht scharf ab und halten Sie nicht an.
- ▶ Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf gefrorenem Boden arbeiten, da das Gerät ins Schleudern geraten kann.
- ▶ Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Befahren von kiesigem Flussbett, Schotter, Stahlbeton, stumpfen Feldern, Baumstämmen usw., da dies zu tödlichen Schäden führt oder die Lebensdauer der Ketten verkürzt.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht in engen Bereichen, in denen die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen dem Gerät und einem anderen Gegenstand zerquetscht wird.
- ▶ Setzen Sie das Gerät niemals an Hängen mit einem Winkel von mehr als 20° ein.
- ▶ Achten Sie beim Befahren eines Abhangs, egal ob vorwärts oder rückwärts, immer darauf, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Bewegen Sie sich immer parallel zum Hang (aufwärts oder abwärts). Um Gefahren zu vermeiden, sollten Sie an Hängen nicht schalten.

- ▶ Beim Kippen der Ladung von einem Dumper ändert sich der Schwerpunkt ständig und die Bodenbeschaffenheit ist entscheidend für die Stabilität des Geräts. Besondere Gefahren bestehen für Dumper, die auf weichem Boden arbeiten und wenn die Ladung am Körper klebt, z.B. bei nassem Lehm.

Versuchen Sie nicht, die Geräte mit voller Kapazität zu bewegen.

Der Raupendumper wird komplett montiert in einem sorgfältig verpackten Paket geliefert. Nachdem Sie alle Teile aus der Verpackung genommen haben, sollten Sie diese haben:

- 1- Gerät
- 2- Bedienungsanleitung

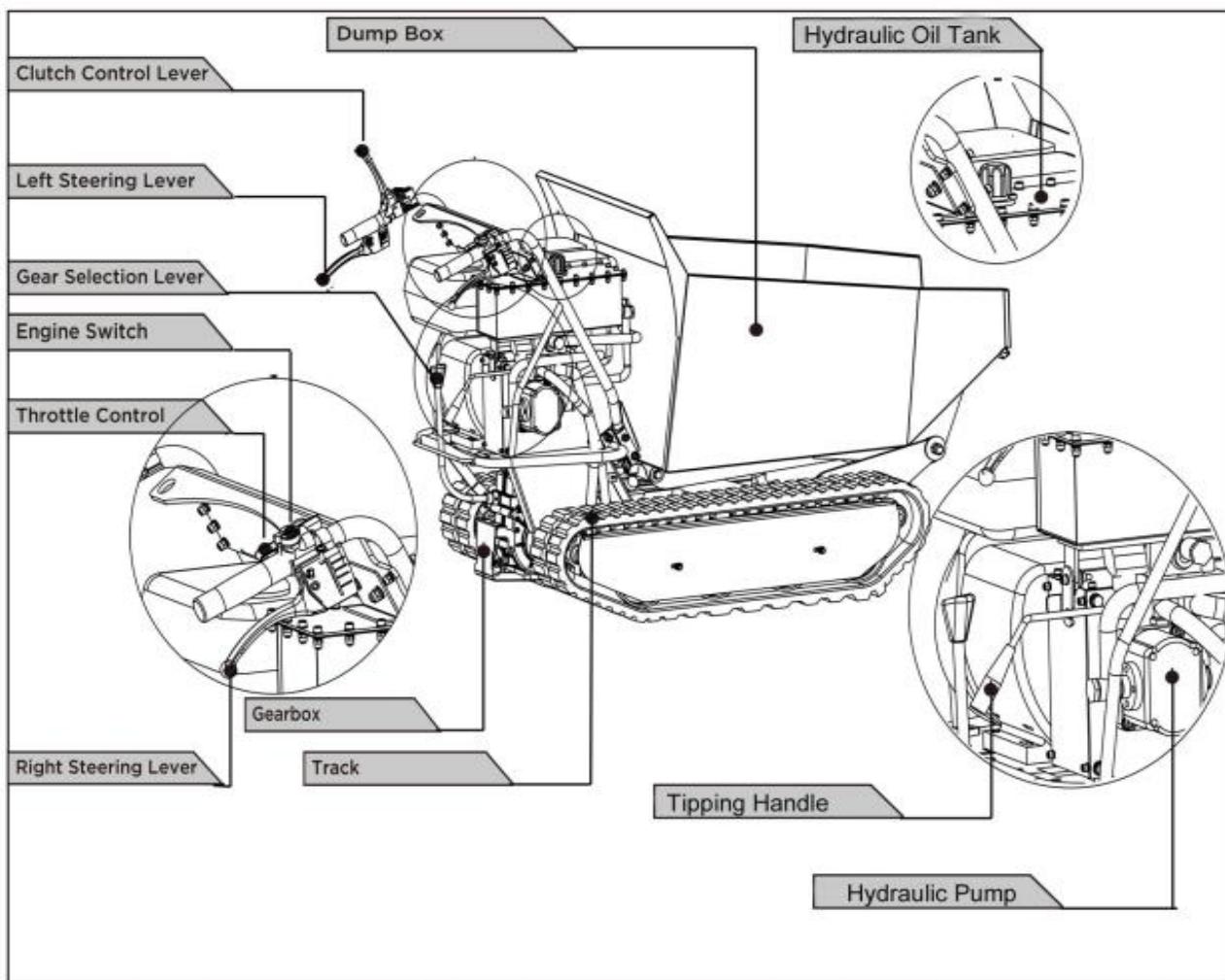
Füllen Sie das Öl gemäß dem Motorhandbuch ein, das separat mit Ihrem Gerät geliefert wurde.

Motoröl



Das Öl wurde für den Versand abgelassen. Wenn Sie die Ölwanne vor dem Starten des Motors nicht mit Öl füllen, führt dies zu dauerhaften Schäden und zum Erlöschen der Motorgarantie. Füllen Sie das Öl gemäß dem Motorhandbuch ein, das separat mit Ihrem Gerät geliefert wurde.

KENNEN SIE IHREN RAUPENDUMPER



Funktionen und Steuerung

1. Motorschalter

- Der Motorschalter aktiviert und deaktiviert das Zündsystem.
- Der Motorschalter muss sich in der Position ON befinden, damit der Motor läuft.
- Wenn Sie den Motorschalter auf die Position OFF stellen, wird der Motor abgestellt.

2. Kupplungsbedienungshebel

- Betätigen Sie den Steuerhebel, die Kupplung ist eingerückt. Lassen Sie den Hebel los, die Kupplung ist ausgekuppelt.

3. Drosselklappensteuerung

- Steuert die Motordrehzahl. Stellen Sie den Gashebel auf niedrige Geschwindigkeit (L) oder hohe Geschwindigkeit (H) oder eine Zwischenstellung zwischen L und H, um die Motordrehzahl zu erhöhen oder zu verringern.

4. Linker Lenkhebel

- Betätigen Sie den Hebel, um nach links abzubiegen.

5. Rechter Lenkhebel

- Betätigen Sie den Hebel, um nach rechts abzubiegen.

6. Gangwahlhebel

- Er steuert die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung des Geräts.

7. Kipphebel

- Er kontrolliert das Kippen der Kippbox. Drehen Sie die Verriegelung um, bevor Sie den Kipphebel betätigen. Drücken Sie den Kipphebel langsam nach unten und die Kippmulde hebt sich entsprechend an, bis sie oben anhält.

Bedienung des Raupendumpers

Kraftstoff einfüllen

Füllen Sie den Kraftstofftank gemäß den Anweisungen im separaten Motorhandbuch, das dem Gerät beiliegt.



Füllen Sie den Tank bis maximal 12,5 mm unter den Boden des Einfüllstutzens, um Platz für die Ausdehnung zu schaffen.

Hydrauliköl nachfüllen

Füllen Sie Hydrauliköl in den Hydrauliköltank,

bevor Sie das Gerät starten. Das Fassungsvermögen des Tanks beträgt 4,5 l.

Es ist besser, ihn nicht ganz voll zu machen und etwas Platz zu lassen.

Motor starten

Eine genauere Beschreibung des Motorbetriebs und aller damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren finden Sie im Motorhandbuch, das dem Raupendumper separat beiliegt.

Befolgen Sie die nachstehende Vorgehensweise für Kaltstarts:

1. Stellen Sie den Schalthebel auf die Leerlaufposition.
2. Drehen Sie den Drosselhebel des Motors in die volle Choke-Stellung.
3. Schalten Sie den Motorschalter ein.
4. Ziehen Sie einige Male langsam am Startseil, damit das Benzin in den Vergaser des Motors fließen kann. Halten Sie dann den Startgriff fest und ziehen Sie das Seil ein kurzes Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann sanft und zügig am Seil und lassen Sie es sanft zurücklaufen. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen. Ziehen Sie ggf. mehrmals am Seil, bis der Motor anspringt.

5. Lassen Sie den Motor einige Sekunden lang laufen, um ihn warmlaufen zu lassen. Bewegen Sie dann den Bremsklotzhebel allmählich in die Position „OPEN“.



Bitte betätigen Sie den Fahrrichtungswechselhebel erst, wenn der Motor nach einigen Sekunden warmgelaufen ist.

Beim Neustart eines Motors, der bereits warm gelaufen ist, ist es normalerweise nicht erforderlich, die Drossel zu betätigen.

1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel am Lenker auf die Halbstellung.
2. Halten Sie den Startgriff fest und ziehen Sie das Seil ein kurzes Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann sanft und zügig am Seil und lassen Sie es sanft zurücklaufen. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen.

Bedienung

- ▶ Wenn der Motor warmgelaufen ist, drücken Sie langsam den Kupplungshebel und legen Sie den gewünschten Gang ein. Wenn der Gang nicht sofort einrastet, lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und versuchen Sie es erneut. Auf diese Weise setzt sich der Raupendumper in Bewegung.
- ▶ Ziehen Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
- ▶ Der Raupendumper hat die Lenkhebel an der Lenkstange, was das Lenken sehr einfach macht. Um nach rechts oder links abzubiegen, betätigen Sie einfach den entsprechenden rechten oder linken Lenkhebel.
- ▶ Die Empfindlichkeit der Lenkung nimmt proportional zur Geschwindigkeit des Geräts zu, und bei leerem Gerät genügt ein leichter Druck auf den Hebel, um zu wenden. Wenn das Gerät beladen ist, ist mehr Druck erforderlich.
- ▶ Der Raupendumper hat eine maximale Kapazität von 500 kg. Es ist jedoch ratsam, die Belastung abzuschätzen und sie an den Boden anzupassen, auf dem das Gerät eingesetzt wird.
- ▶ Es ist daher ratsam, solche Strecken im niedrigen Gang und mit besonderer Vorsicht zurückzulegen. In solchen Situationen sollte das Gerät während der gesamten Strecke im niedrigen Gang gehalten werden.
- ▶ Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel während der Fahrt auf der Straße, insbesondere auf rauem, hartem Gelände voller scharfer, unebener Stellen mit hohem Reibungsgrad.
- ▶ Auch wenn das Gerät mit Gummiketten ausgestattet ist, sollten Sie vorsichtig sein, wenn Sie bei ungünstigen Wetterbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder auf Böden arbeiten, die den Raupendumper instabil machen könnten.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass es sich um ein Raupenfahrzeug handelt, das beim Überfahren von Unebenheiten, Löchern und Stufen einer erheblichen Nickbewegung unterworfen ist.
- ▶ Wenn Sie den Kupplungshebel loslassen, hält das Gerät automatisch an und bremst, der Gashebel wird deaktiviert.
- ▶ Wenn das Gerät an einem steilen Abhang angehalten wird, sollten Sie einen Keil gegen eine der Raupen legen.

Leerlaufgeschwindigkeit

Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die Position „SLOW“, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn nicht gearbeitet wird. Eine niedrigere Motordrehzahl im Leerlauf trägt dazu bei, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel des Geräts zu senken.

Motor abstellen

Um den Motor in einem Notfall zu stoppen, lassen Sie den Kupplungshebel los und schalten den Motorschalter in die Position OFF. Unter normalen Bedingungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Gashebel in die SLOW-Position.
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie den Motorschalter auf die Position OFF.
4. Drehen Sie den Hebel des Kraftstoffventils auf die Position OFF



Stellen Sie den Drosselhebel nicht auf CHOKE, um den Motor abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

WARTUNG

Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung trägt dazu bei, dass das Gerät in einem perfekten Betriebszustand bleibt.

Vorbeugende Wartung

Stellen Sie den Motor ab und kuppeln Sie alle Steuerhebel aus. Der Motor muss kalt sein.

Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Geräts. Überprüfen Sie das Gerät auf lose Schrauben, falsch ausgerichtete oder festsitzende bewegliche Teile, gerissene oder gebrochene Teile und alle anderen Zustände, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.

Entfernen Sie alle Verschmutzungen und andere Materialien, die sich auf der Schiene und dem Gerät angesammelt haben könnten. Reinigen Sie es nach jedem Gebrauch. Verwenden Sie dann ein hochwertiges, leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.

Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihr Gerät zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche des Geräts und des Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern oder dem Motor verursachen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und vermindert die Wartungsfähigkeit.

Einstellen der Kupplung

Wenn die Kupplung abgenutzt ist, könnte derselbe Hebel eine größere Öffnung haben, da er so unwohl zu bedienen ist. Das bedeutet, dass Sie das Kabel einstellen müssen, indem Sie den Kupplungshebel in seine ursprüngliche Position bringen, indem Sie auf die Einstellvorrichtung und die Gegenmutter einwirken.

Einstellen der Lenkung

Lösen Sie die Kontermutter und schrauben Sie die Einstellvorrichtungen ab, um das Spiel im Kabel zu beseitigen, das nach dem ersten Gebrauch oder durch normalen Verschleiß auftreten kann. Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellvorrichtungen nicht zu weit herausdrehen, da dies zu einem weiteren Problem führen kann: dem Verlust der Bodenhaftung. Denken Sie daran, die Kontermutter festzuziehen, wenn Sie fertig sind.

Schmierung

Das Getriebe ist werkseitig vorgeschmiert und versiegelt.

Prüfen Sie den Ölstand alle 50 Betriebsstunden. Entfernen Sie den Stopfen und prüfen Sie bei waagerechtem Gerät, ob das Öl in die beiden Kerben gelangt. Wenn nötig, fügen Sie das Öl hinzu.

Verwenden Sie Lithiumfett #0 für tragbare Werkzeuge wie Lubriplate 6300AA, Lubriplate GR-132 oder Multifak, z.B. EP-O.

Das Öl muss in heißem Zustand gewechselt werden, indem Sie den Einfülldeckel und den mit einem Ölmessstab versehenen Stopfen abschrauben. Wenn das Öl vollständig abgelassen ist, bringen Sie den Einfülldeckel wieder an und füllen neues Öl ein.

Ketten festziehen

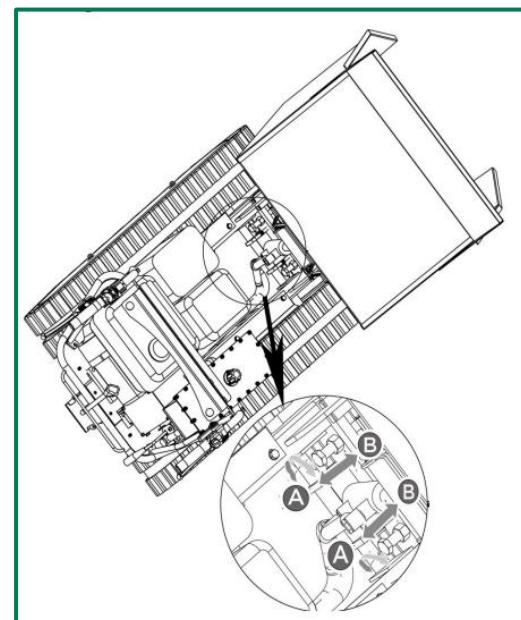
Mit zunehmendem Gebrauch neigen die Ketten dazu, sich zu lockern. Wenn Sie mit losen Ketten arbeiten, neigen sie dazu, über das Antriebsrad zu rutschen, was dazu führt, dass es aus dem Gehäuse springt oder in einer prekären Situation arbeitet, was wiederum den Verschleiß des Gehäuses beeinträchtigt.

Um die Festigkeit der Kette zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor.

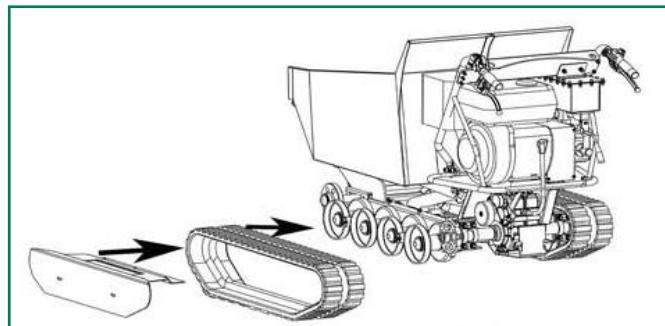
1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche mit kompaktem Boden, am besten auf einen Asphalt- oder Steinbelag.
2. Heben Sie das Gerät an und stellen Sie es auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht des Geräts ausgelegt sind, so dass die Ketten etwa 100 mm vom Boden entfernt sind.
3. Messen Sie die Mittellinie der Kette im Vergleich zur horizontalen Linie. Der Wert darf nicht mehr als 10-15 mm betragen.

Wenn der Abstand größer ist, gehen Sie wie folgt vor.

1. Verwenden Sie den Kippgriff, um die Kippbox zu kippen und stellen Sie sie auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht der Box ausgelegt sind.



2. Lösen Sie die Gegenmutter A.
3. Ziehen Sie die Schraube B an, bis sie wieder richtig fest sitzt.
4. Sichern Sie die Schraube B, indem Sie die Gegenmutter A fest anziehen.
5. Bringen Sie die Kippbox wieder in ihre ursprüngliche Position.



Die Einstellung der Kette und der Bremsen sind miteinander verbunden. Seien Sie daher sehr vorsichtig, denn wenn die Kette zu fest angezogen wird, geht die Bremswirkung verloren

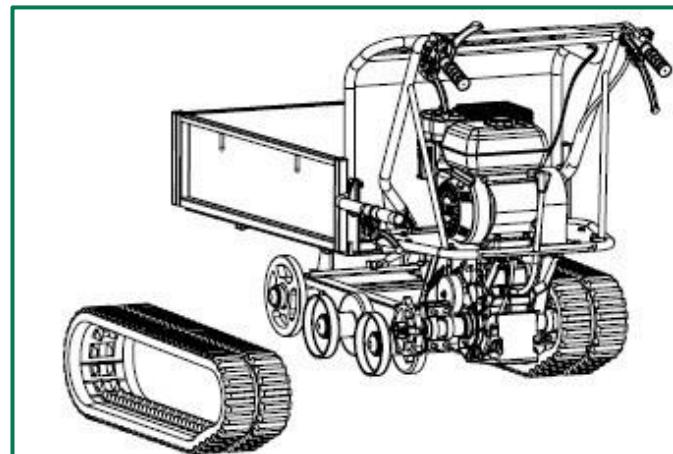


Wenn sich die Einstellschraube nicht mehr verstehen lässt, müssen die Ketten möglicherweise ausgetauscht werden.

Ketten wechseln

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Ketten. Wenn eine Kette gerissen oder ausgefranst ist, sollte sie so schnell wie möglich ersetzt werden.

1. Lösen Sie die Kontermutter A und die Schraube B, wie in der Abbildung oben gezeigt, um die Ketten ausreichend zu lockern.
2. Ziehen Sie die alten Ketten ab und montieren Sie die neuen Ketten.
3. Stellen Sie die Schraube B so ein, dass sie richtig fest sitzt.
4. Sichern Sie die Schraube B, indem Sie die Gegenmutter A fest anziehen.



Achten Sie beim Entfernen oder Montieren der Ketten darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen der Kette und der Riemenscheibe einklemmen.

Wartung des Motors

Informationen zur Wartung des Motors finden Sie im Motorhandbuch, das Ihrem Gerät beiliegt. In Ihrem Motorhandbuch finden Sie detaillierte Informationen und einen Wartungsplan für die Durchführung dieser Aufgaben.

LAGERUNG

Wenn der Raupendumper länger als 30 Tage nicht benutzt wird, befolgen Sie die folgenden Schritte, um Ihr Gerät für die Lagerung vorzubereiten.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Gelagerter Kraftstoff mit Ethanol oder MTBE kann innerhalb von 30 Tagen verderben. Abgestandener Kraftstoff hat einen hohen Gummianteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss behindern.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn bis zum Stillstand laufen, um sicherzustellen, dass sich kein Kraftstoff mehr im Vergaser befindet. Lassen Sie den Motor laufen, bis er stoppt. So verhindern Sie, dass sich Zahnfleischablagerungen im Vergaser bilden und der Motor möglicherweise beschädigt wird.
3. Während der Motor noch warm ist, lassen Sie das Öl aus dem Motor ab. Füllen Sie frisches Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Sorte ein.
4. Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenseite des Geräts zu reinigen und die Lüftungsöffnungen frei zu halten.



Verwenden Sie zum Reinigen von Kunststoffteilen keine starken Reinigungsmittel oder Reiniger auf Erdölbasis. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.

5. Überprüfen Sie alle losen oder beschädigten Teile. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen nach.
6. Lagern Sie Ihr Gerät auf ebenem Boden in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.

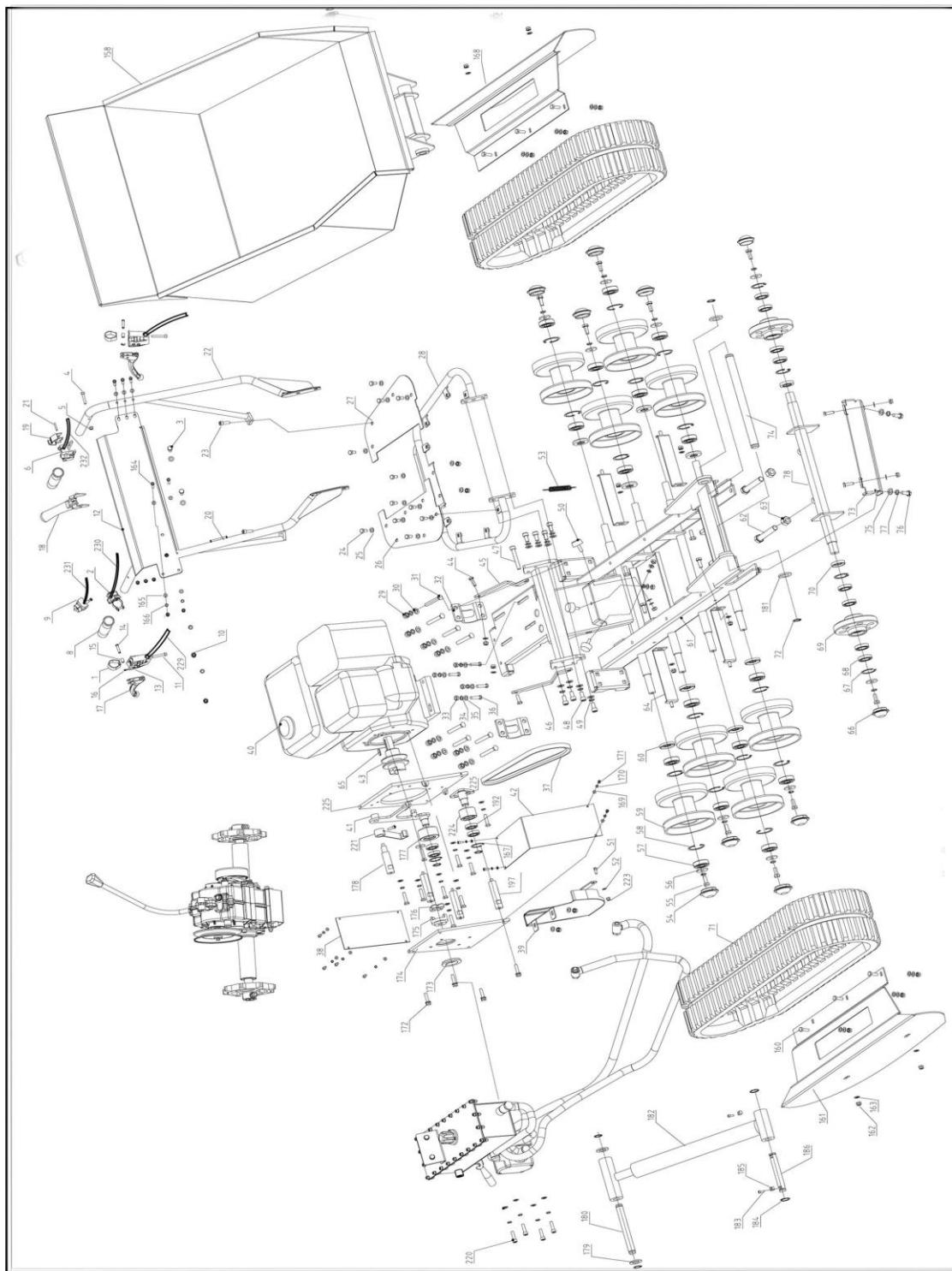


Lagern Sie das Gerät mit Kraftstoff nicht in einem unbelüfteten Bereich, in dem die Kraftstoffdämpfe Flammen, Zündflammen oder andere Zündquellen erreichen können.

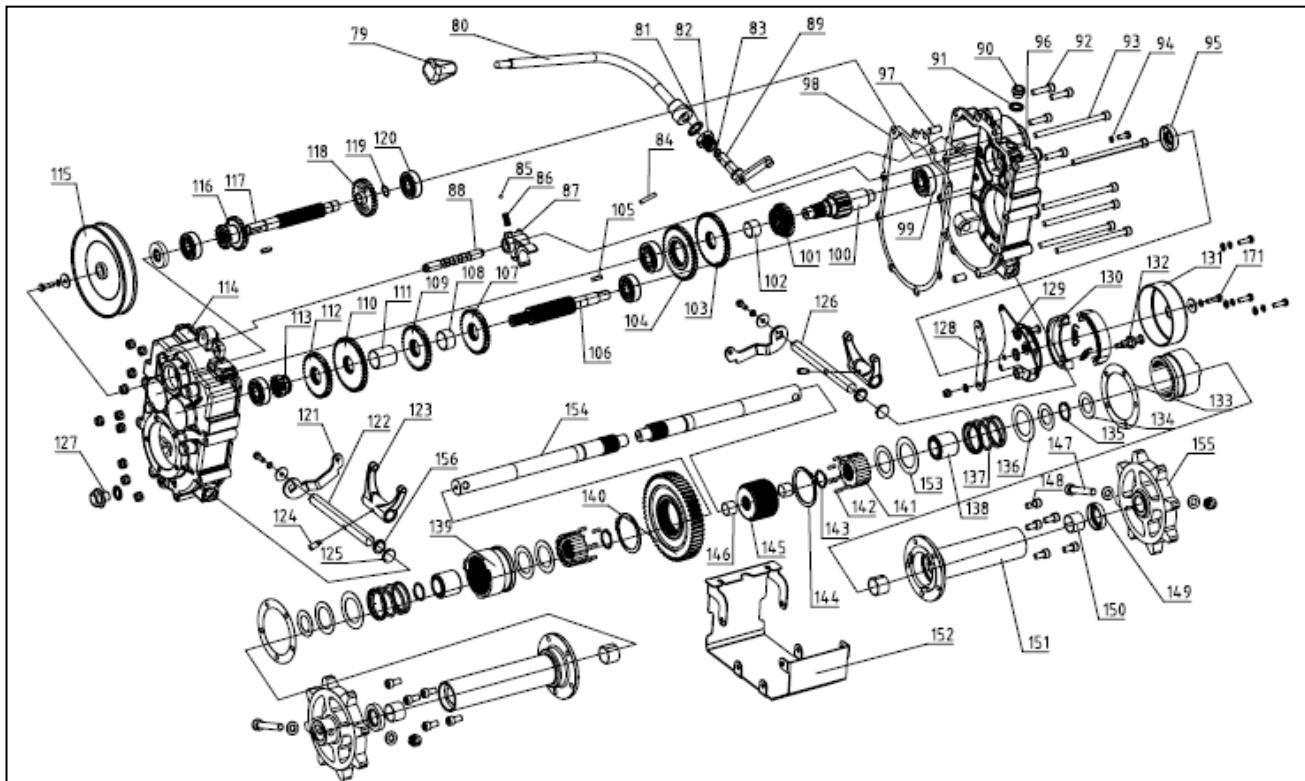
PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel abgeklemmt. 2. Kein Kraftstoff mehr vorhanden oder verbraucht. 3. Drossel nicht in geöffneter Position. 4. Verstopfte Kraftstoffleitung. 5. Verschmutzte Zündkerze. 6. Motorüberschwemmung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze. 2. Füllen Sie sauberes, frisches Benzin ein. 3. Die Drosselklappe muss für einen Kaltstart auf Choke stehen. 4. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. 5. Reinigen Sie, stellen Sie den Spalt ein oder ersetzen Sie ihn. 6. Warten Sie ein paar Minuten bis zum Neustart, aber entlüften Sie nicht.
Der Motor läuft unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel lose. 2. Das Gerät läuft auf CHOKE. 3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder verbrauchter Kraftstoff. 4. Entlüftung verstopft. 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. 6. Verschmutzter Luftfilter. 7. Falsche Einstellung des Vergasers. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel an und ziehen Sie es fest. 2. Stellen Sie den Drosselhebel auf OFF. 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Benzin. 4. Entlüften. 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Tanken Sie frischen Kraftstoff nach. 6. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter. 7. Siehe Motorhandbuch.
Der Motor überhitzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motorölstand niedrig. 2. Verschmutzter Luftfilter. 3. Der Luftstrom ist eingeschränkt. 4. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit dem richtigen Öl. 2. Reinigen Sie den Luftfilter. 3. Entfernen Sie das Gehäuse und reinigen Sie es. 4. Siehe Motorhandbuch.
Eine der beiden Spuren ist blockiert.	Fremdkörper haben sich einen Weg zwischen Schiene und Rahmen gebahnt.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
Das Gerät bewegt sich nicht, während der Motor läuft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gang ist nicht richtig eingelegt. 2. Die Ketten sind nicht fest genug angezogen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel nicht zwischen zwei verschiedenen Gängen befindet. 2. Ziehen Sie die Ketten nach.

TEILESCHEMAPLAN



Getriebe



Hydraulisches System

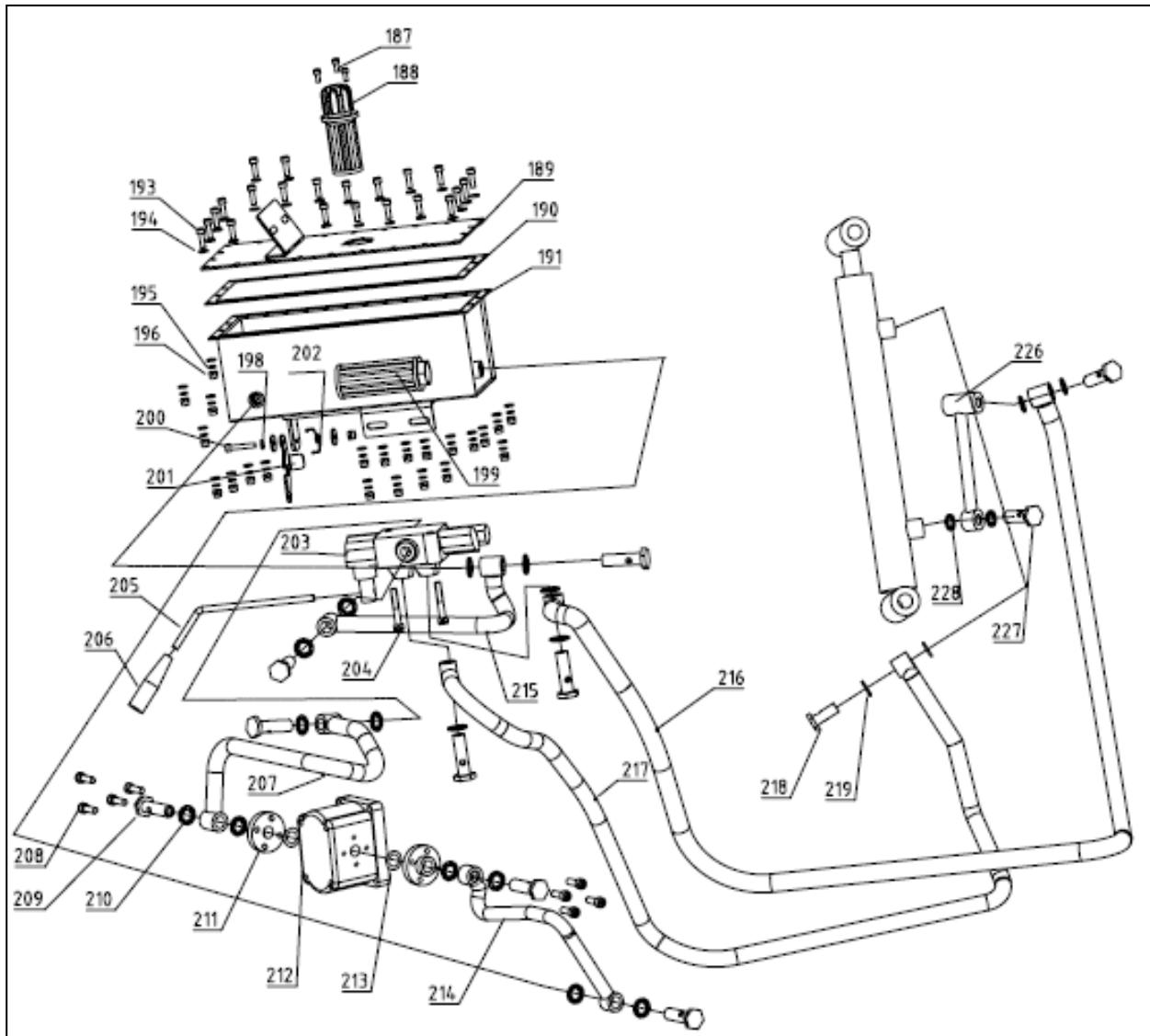
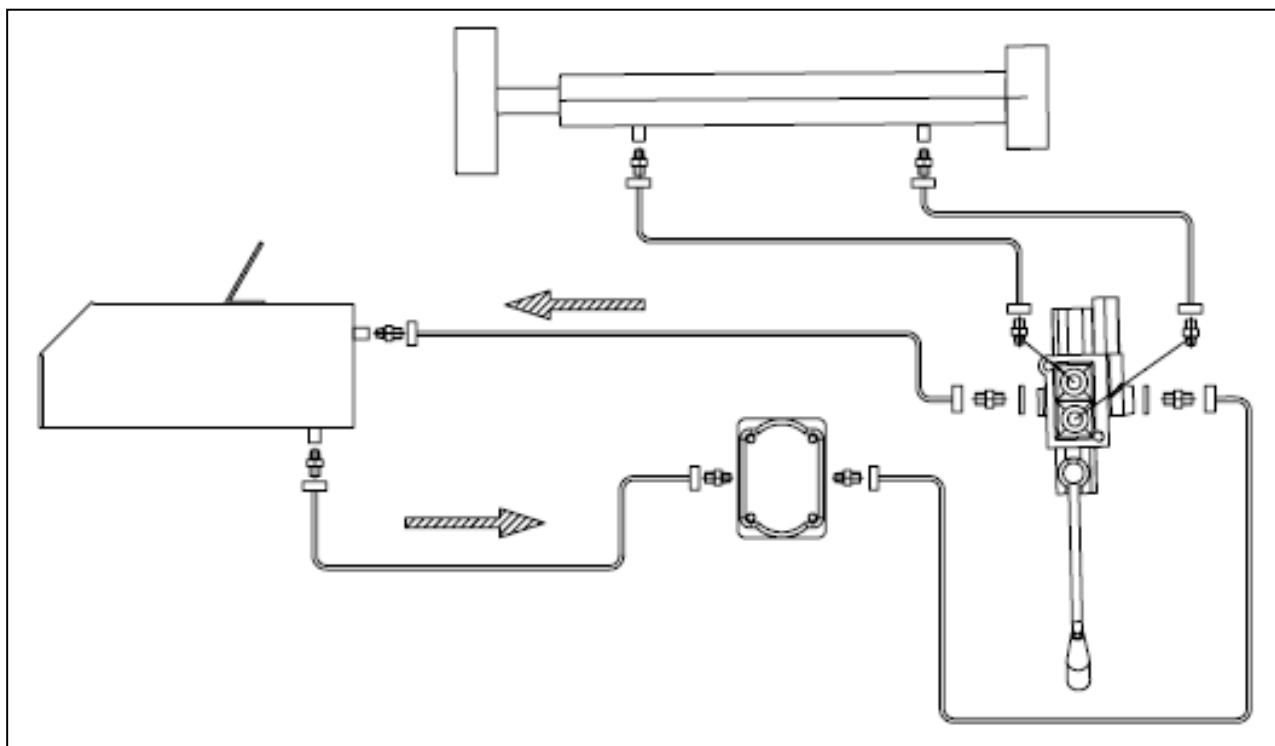
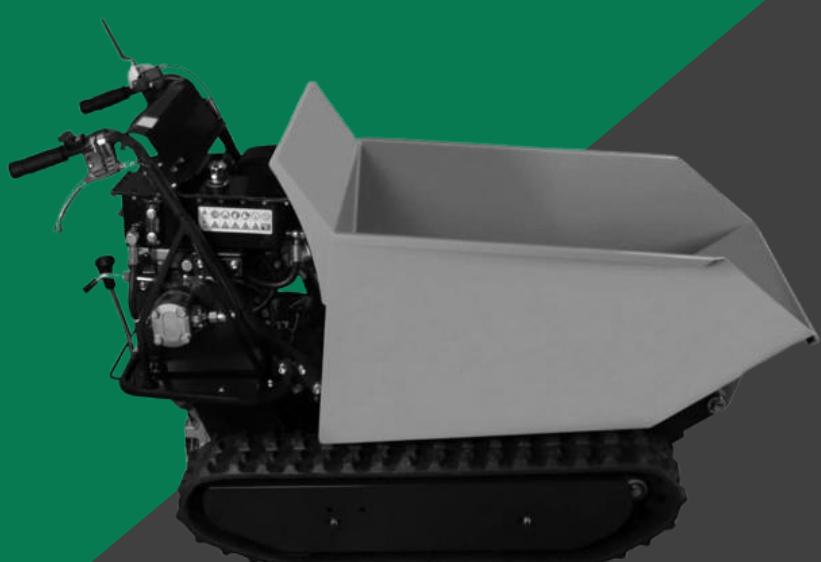
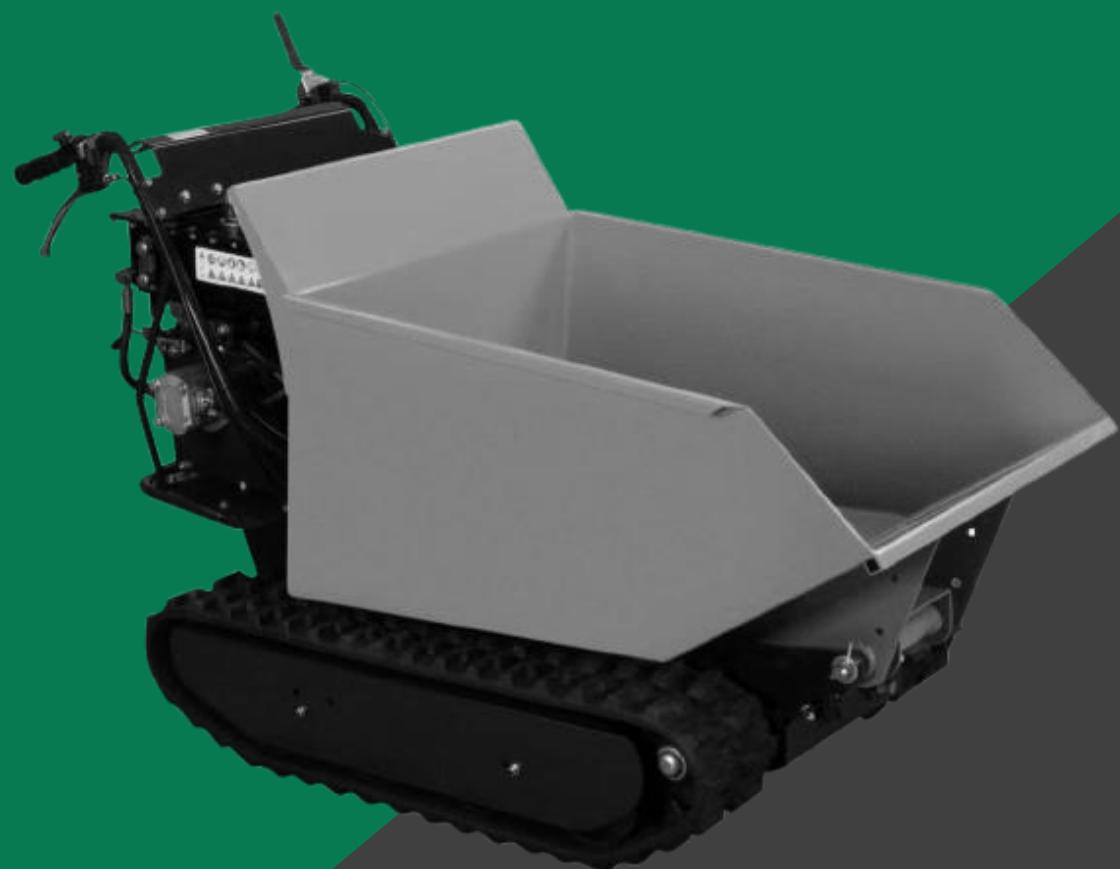


Diagramm des Hydrauliksystems



BEDIENUNGSANLEITUNG

Raupendumper Nero RD-500



NERO